

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 152.

Donnerstag den 3. Juli.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 4. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Prof. Dr. Koll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach der Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 13. Januar 1853 — Amtsblatt Seite 40 — dürfen schulpflichtige Kinder während der Stunden des Schulunterrichts zu Garten-, Feld- und sonstigen landwirthschaftlichen Arbeiten nicht herangezogen werden und verfallen Arbeitgeber, welche diesem Verbote entgegenhandeln, für jedes Kind, welches sie während des Schulunterrichts beschäftigen, in eine Geldstrafe bis zu 10 *Rfl.*

Diese Bestimmung bringe ich hiermit zur Nachachtung in Erinnerung.

Halle, den 28. Juni 1856.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem Schmiedemeister Friedrich Wilhelm Küpp hier gehörigen Grundstücke:

1) die im Hypothekenbuche von Halle Band 42 sub Nr. 1518 eingetragenen Grundstücke:

A. ein Haus, Hof, Garten vor dem Steinthor,

B. das Erbpachts-Recht an einem Fleck von 13 □ Ruthen 63 □ Fuß vor dem Hause belegen;

2) das im Hypothekenbuche über die Hallischen Weinberge Band II. sub Nr. 53 eingetragene Grundstück:

eine vor dem Steinthor in Halle neben einer Maulbeerplantage belegene Pflaumenkabel, nach Abzug der Abgaben und Lasten nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tare abgeschätzt auf

3098 *Rfl.* 19 *Sgr.* — 3.

folll am

26. November cr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Gottlob Albert Küpp, sowie der Rentier, ehemalige Bäckermeister Christoph Daniel Krndt resp. dessen Erben werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte zeitig anzumelden.

Das früher Kreyesche, jetzt der hiesigen Freimaurer-Loge gehörige und unmittelbar neben dem Jägerberge belegene Grundstück, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause, Hof und großem schönen Garten, welches in den angestandenen Termine nicht verkauft ist, wird noch **bis zum 10. d. Mts.** zum Verkauf aus freier Hand gestellt und können Kaufliebhaber sich bei mir melden. Halle, den 1. Juli 1856.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Das Haus mit Gärtchen, Geißstraße Nr. 54, ist zu verkaufen.



Der bevorstehende Umbau unseres Geschäftslocals veranlaßt uns, bis dahin verschiedene Bestände von Waaren zu räumen.

Wir haben deshalb folgende Artikel im Preise bedeutend herabgesetzt und zum **Ausverkauf** gestellt:

- $\frac{7}{4}$ br. glatt. und gem. Sibets, à 10—11 Sgr. Berl. Elle;
 $\frac{6}{4}$ br. gem. Orleans u. halbwollene Kleiderstoffe, à 5—6 Sgr. Berl. Elle;
 $\frac{5}{4}$ br. halbfeid. dergl., à 5—6 Sgr. Berl. Elle;
 Jaconets, à $3\frac{1}{2}$ —4 Sgr. Berl. Elle;
 Cachemirs und Neapolitains, à $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{3}{4}$ Sgr. Berl. Elle;
 wollene Meubel-Damaste, à 5—6 Sgr. Berl. Elle;
 Bettzeuge, à 3 bis $3\frac{3}{4}$ Sgr.; Drells, Barchende, Tischzeuge sehr billig.

Joh. Simon's Söhne.

Auction.

Freitag den 4. Juli Nachmittags von 2 Uhr ab sollen im Auktions-Vocale, Märkerstraße 22, Umzugs halber eine Partie gut gehaltene **Möbeln**, bestehend aus 2 guten büfenen **Schreibsecretairen**, 3 guten **Servanten**, 2 **Kommoden**, 4 **Kleiderschränken**, 3 **großen Tischen**, 18 **Stück Rohrstühlen**, 3 **Spiegeln**, 2 **gr. Lehnstühlen** u. u., ferner eine Partie noch ganz gute **Herren- und Damenkleider**, **Wirthschaftsgeräthe**, 2 **Drehbänke** u. dgl. m., so wie auch 4 **gute Stuhuhren** und 1 **Taschenuhr** versteigert werden.

Carl Paetzold.

Ein Haus, nicht weit vom Markte, ist für 700 Thlr., **ein dergleichen** für 1100 Thlr., und **ein Haus** in bester Geschäftslage mit Kaufläden u. s. w. für 6500 Thlr. zu verkaufen. Die Anzahlung ist bei diesen 3 Häusern gering. Sehr **verschiedene** andere **Häuser** (zu 1800, 2000, 3000 Thlr. u. s. w.) kann ich auch zum Kauf nachweisen.

N. Finn, Badeanstalt auf der Lucke.

Getragene Kleidungsstücke, männliche und weibliche, sind zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 12.

Ein Handwagen ist zu verkaufen Taubengasse 18.

Frische rothe Rosenblätter kaufen **F. Laage & Comp.**, gr. Steinstr. 17, Herrenstraße 9.

Fliegenleim

empfehl

Theodor Eisentraut.

Die Färberei von **H. F. Hildebrand**, früher **Louis Haase**, Morikthor Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Daß ich jetzt wieder Unterricht in **feinen weiblichen Arbeiten** für Erwachsene sowohl als für Kinder ertheile, zeige geehrten Eltern ergebenst an.

N. Münnich, gr. Brauhausg. 24, 1 Tr.

Zeichnungen zu Stickerien jeder Art werden sauber und schnell gefertigt

große Brauhausgasse Nr. 24.

Ein junges Mädchen, welche im Weisnähen geübt ist, findet dauernde Arbeit kleine Rittergasse Nr. 1.

Ein ehrliches, ordentliches Kindermädchen, welche schon bei Kindern gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht kleine Ulrichstraße Nr. 28.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb kann sogleich oder zum 15. d. M. in Dienst treten

Werbergasse Nr. 2.

Eine Aufwärterin sucht man Schulberg Nr. 7.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Aufsicht der Kinder in den Tagesstunden wird gesucht Barfüßerstraße Nr. 11, eine Treppe hoch.

Ich wohne jetzt Mühlgasse Nr. 6.

W. Schulz,

Bote der I. Schuhmacher-Begräbniß-Kasse.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Zapfenstraße, sondern alter Markt 24 wohne.

F. Thieltke, Schuhmachermeister.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör wird den 1. Octbr. zu miethen gesucht.Adr. unter # 99 in der Grv. d. Bl. niederzulegen.

Großer Berlin Nr. 10 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben mit Aussicht und Ausgang nach der neuen Promenade, Küche, Kammern u., zum 1. October beziehbar, zu vermietthen.

Im Englischen Hof
ist die **Wohnung im ebenen Geschoß**, aus 7 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör bestehend, sowie der **Saal** vom 1. October d. J. ab anderweit zu vermieten.
Stengel, Mauer-Meister.

Ein Logis von 2 Stuben nebst allem Zubehör vorn heraus ist an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten
gr. Steinstraße Nr. 57.

Die Bel-Etagen im Hause Taubengasse 9 und Wallstr. 4 sind zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung von 2 großen Stuben, 3 Kammern, großer Küche, Keller u. s. w. ist zum 1. Octbr zu beziehen Mittelstr. Nr. 1. **F. Küpp.**

Ein Logis mit Zubehör ist an eine stille Familie kl. Schlamm Nr. 1 zu vermieten und 1. October zu beziehen

Zu vermieten Rüttergasse Nr. 1 eine Wohnung mit oder ohne Laden zu 40 resp. 48 *Rh.* und eine dergl. zu 50 *Rh.*

3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Oberglauch Nr. 14 an d. Weingärten.

Zum 1. October sind 2 Wohnungen an ruhige Miether zu vermieten gr. Schlamm Nr. 2.

Zwei freundliche Wohnungen sind zu vermieten Wallstraße Nr. 27.

Eine freundliche Wohnung für 38 *Rh.* ist zum 1. Octbr. Domplatz Nr. 7 an ruhige Miether zu vermieten.

Eine kleine Stube ohne Meubles für einen einzelnen Herrn wird zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen beim Schneidernstr. **Schwarz**, Spiegelgasse Nr. 8.

Ein Logis ist zu vermieten an der Marktkirche 19.

Bodenräume zu vermieten ar. Ulrichsstraße 52.

Brunoswarre Nr. 1, in der Nähe des Waisenhauses, ist eine Wohnung für 16 *Rh.* zu vermieten.

2 Dach-Wohnungen nebst Zubehör, zusammen oder getheilt, sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Breitenstraße Nr. 33

Leipziger Straße Nr. 21 ist ein 1 Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten; desgleichen eine kleine Wohnung für eine einzelne Person.

Gr. Berlin Nr. 17 ist ein Logis für jährlich 14 *Rh.*, aber nur an ordentliche, kinderlose Leute zum 1. October zu vermieten.

Ein Logis sofort zu beziehen Schmeerstr. 20.

Eine freundliche Stube u. Zubehör ist zum 1. Octbr. an ruhige Leute zu vermieten Moritzkirchhof Nr. 9.

Rannische Straße Nr. 9 ist ein Laden nebst Ladenstube, auf Verlangen mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten.

Eine geräumige Familien-Wohnung zu vermieten in Wilkens Garten.

Mehrere Familien-Wohnungen von 16 bis 32 *Rh.*, desgleichen ein Saal von 28' Länge, 19' Tiefe sind zu vermieten und den 1. October zu beziehen
Schulberg Nr. 8.

Schmeerstraße Nr. 17 ist eine Schlosserwerkstatt nebst Wohnung zu vermieten und den 1. Octbr. zu beziehen. Das Nähere beim Schloßernstr. **Büttner.**

Kleiner Schlamm 11 ist das Parterre-Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, sowie eine Oberstube an anständige, ruhige Leute zu vermieten.

Ein Parterre-Logis, bestehend aus 1 großen Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist für 34 *Rh.* große Brauhausgasse Nr. 15 jetzt zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen.
Abrens.

Zu vermieten Stube u. K. zu 16 *Rh.* Schüheng. 4.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist im Ganzen oder einzeln zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist von jetzt ab eine gleich zu beziehen; sie sind vorn heraus in der Leipziger Straße. Zu erfragen Martinsgasse Nr. 12.
U. Löfche.

Eine freundliche Wohnung sogleich zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 42.

Eine Wohnung für anständige Herren sogleich zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 42.

Logis an stille, kinderlose Miether sofort oder 1. Octbr. Rannische Straße Nr. 4.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen Luckengasse 1, nahe der Promenade.

Zwei Wohnungen, aus 2 Stuben, 2 Kammern u. und 3 Stuben, 3 Kammern u. bestehend, sind an ruhige Leute zu vermieten Luckenstraße 14.

2 Logis, Stube, Kammer und Zubehör, sind zu vermieten kleine Brauhausgasse 13.

Ein Laden nebst Wohnung und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und zu Michaelis oder noch früher zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 54.

Stube, Kammer, Küche mit oder ohne Pferde stall ist zu vermieten Kellnergasse Nr. 7.

Zu vermieten Stuben nebst Zubehör, auch Niederlage Spiegelgasse Nr. 8.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgefäß ist an kinderlose Familie zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen.

Zwei Stuben zusammen, Kammer, Küche, Feuerungsgefäß, ist an kinderlose Familie zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen Schülershof Nr. 5.

Oswald.

Zwei Stuben, Kammern und Küche sind zu vermieten Kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

Leipziger Str. Nr. 11 ist die Bel-Etage, herrschaftlich und bequem eingerichtet, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Entrée, Küche nebst Zubehör, den 1. October zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung von **Th. Henning**.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Mißgebrauch des Waschauses und allem Zubehör ist an kinderlose ruhige Leute zum 1. October zu vermieten Rathhausgasse Nr. 17.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Unterplan 2.

In der Nähe des Marktes, Schmeerstraße Nr. 41, ist Stube und Kammer nebst Zubehör von Michaelis ab zu vermieten.

Ein freundliches gesundes, im ersten Stock gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., ist sofort zu vermieten durch **Gbert & Co.**

Franckensstraße Nr. 4 ist eine freundliche Stube, Kammer und Küche mit Zubehör an einzelne Leute zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen.

Eine kleine Wohnung für kinderlose Leute ist zu Michaelis zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.

Zwei herrschaftliche Wohnungen nebst Zubehör sind noch zu vermieten mit Gartenpromenade. Das Nähere zu erfahren gr. Steinstr. Nr. 17. im Hofe zwei Treppen.

2 Stuben mit Zubehör, wovon eine sofort zu beziehen, sind zu vermieten Dberglauch Nr. 32 bei

August Naumann.

Von der Brunostraße nach der Mauergasse ist gestern beim Räumen ein Cigarettenstiel, enthaltend: einige Cigarren, einen Schein (Mühle zu Pankwitz) und eine goldene Herrentuchnadel, verloren gegangen. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 14.

Ein kleiner Wachtelhund ist zugelaufen. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen **Baubof 4**.

Am Brunnenfeste ist im Bade Wirtkind ein schwarzseidenener Regenschirm mit gelbem Messingstiel und weißen Griff vertauscht worden. Der Inhaber kann ihn gegen den feintigen in Empfang nehmen **Scharrungasse Nr. 8**.

Ehrenerklärung.

Die Beleidigung, welche ich der Therese Müller zugesügt habe, nehme ich als Unwahrheit zurück, und erkläre dieselbe als ein ordentliches rechtschaffenes Mädchen. Halle, den 30. Juni 1856.

Auguste Augustin.

== Fürstenthal. ==

Heute Donnerstag den 3. Juli

großes Concert

von dem berühmten **Horn-Quartett der Großherzogol. Weimar'schen Kapelle**, den Kammermusikern Herrn **Wistler, Klemm, Sennewald und Kiel** und dem **Halleschen Stadt-Orchester**. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Bürgergarten.

Heute Donnerstag den 3. Juli von Abends 7 Uhr an **Garten-Concert mit brillanter Erleuchtung**. **Tittmann**, Musikdirector.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 1. Juli 1856.

Weizen 3	17 Sgr.	6 Pf.	bis 4	10 Sgr.	10 Pf.
Roggen 3	2	6	3	7	6
Gerste 2	—	—	2	5	—
Safer 1	5	3	1	11	3

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 1. Juli		Den 2. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	13 Grad.	12 Grad.	8 Grad.
Wasser	15	15	14

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.